Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 848. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 3. December 1885.

Deutschland.

Berlin, 2. December. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten a. D. Müller, bisher Brigadier der 10. Gendarmerie-Brigade, den rothen Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; dem Apothekenbesitzer und Beigeordneten Rudolph Wolff zu Meseritz den rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Bureau-Chef bei dem Bürgermeisteramt zu Colmar i. E., Wagner, und dem ordentlichen Seminarlehrer Kerrl zu Petershagen im Kreise Minden den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer, Küster und Vorsänger Schneider zu Senftenberg im Kreise Kalau den Adler der Inhaber des Königl. Hausordens von Hohenzollern; sowie dem früheren Gemeinde-Vorsteher Wilhelm Dupke zu Schöneu im Kreise Regenwalde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reiches den Gerichts-Assessor Eggers in Markolsheim zum Amtsrichter bei dem Kaiserlichen Amtsgericht in Markolsheim, den Gerichts-Assessor Pawelzig in Pfirt zum Amtsrichter bei dem Kaiserlichen Amtsgericht in Pfirt, und den Amtsrichter Dr. Goeb in Schirmeck zum Kaiserlichen Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Lohaus in Trier zum Ober-Regierungs-Rath ernannt; den Kreis-Physikern. Dr. med. Wilhelm Karl Emil Schow zu Neustadt i. H. im Kreise Oldenburg, und Dr. med. Johannes Theodor Heseler zu Lütjenburg im Kreise Ploen den Charakter als Sanitätsrath verliehen; sowie den Staatsanwalt Georg Albinus Nicolaus Julius Heiberg in Neisse, der von der wahlberechtigten Bürgerschaft zu Schleswig getroffenen Wahl gemäß, als Bürgermeister der Stadt Schleswig, für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Der Staatsanwalt Dr. Goeb ist der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht zu Saargemünd überwiesen. — Dem Ober-Regierungs-Rath Lohaus ist die Direction der Finanz-Abtheilung der Regierung in Trier übertragen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 3. December.

= **Ländliche Fortbildungsschulen in Oberschlesien.** Seit dem Winter 1881/82 sind mit Subvention der Minister der geistlichen &c. Angelegenheiten und für Landwirthschaft alljährlich in den meisten Kreisen des Regierungs-Bezirks Oppeln während des Winterhalbjahres ländliche Fortbildungsschulen errichtet worden, deren Unterricht die Befestigung, Ergänzung und Erweiterung der Volksschulbildung, und insbesondere auch die Förderung in der deutschen Sprache bezweckte, und in denen bei vorhandener Gelegenheit auch den Schülern eine Unterweisung in der Landwirthschaft zu Theil wurde. In dem letzten Winter 1884/85 haben 19 solcher Schulen in 16 Kreisen des Bezirks mit einer Schülerzahl von 532 bestanden, und sind dabei abermals günstige Erfolge zu verzeichnen gewesen. Es ist daher erfreulich, daß die betreffenden Minister auch für das gegenwärtige Winterhalbjahr sich mit der Wiedereinrichtung der in Rede stehenden Fortbildungsanstalten einverstanden erklärt und hierzu die erforderlichen Mittel bewilligt haben. Seitens der Kgl. Regierung zu Oppeln ist sogar eine Vermehrung der Anstalten gegen die vorjährige Zahl in Aussicht genommen und sind die betreffenden Landräthe veranlaßt worden, nach Benehmung mit den Kreisschulinspectoren für die baldigste Eröffnung der Schulen zu sorgen.

(Löw. Stadtbl.) **Löwen,** 1. Decbr. [Diamantene Hochzeit.] Am 22. Novbr. feierten die Auszügler Schwarzer'schen Eheleute in Buchitz das seltene Fest der diamantenen Hochzeit. Des Todtenfestes wegen war die kirchliche Feier auf Donnerstag, den 26. Novbr., verschoben worden. Um 1 Uhr begab sich das noch recht rüstige Jubelpaar, von welchem der Bräutigam im 86. die Braut im 82. Lebensjahr steht, in Begleitung zahlreicher Verwandten nach der Kirche, woselbst Pastor Hoffmann unter Zugrundelegung von I. Sam. 7,12 das würdige Paar einsegnete und ihm die von Sr. Majestät dem Kaiser huldvollst gespendete Ehejubiläumsmedaille überreichte. Die kaiserliche Ehrengabe zeigt auf der einen Seite die Brustbilder unseres erlauchten Herrscherpaares, den Kaiser in Feldmarschall-Uniform, die Kaiserin, geschmückt mit einem Diadem; die Kehrseite der Medaille trägt die Inschrift: Ehejubiläumsmedaille und darunter: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. Röm. 12,12." Das kaiserliche Geschenk ruht in einem Lederetui, das auf dem Deckel die Königskrone und das Monogramm (A. und W. verschlungen) Ihrer Majestäten trägt und inwendig mit violettem Sammt ausgeschlagen ist, ein huldvolles Gratulationsschreiben aus dem kaiserlichen Cabinet begleitete die Gabe.

(Loc.) **Oels,** 2. Decbr. [Der „Oelser Abend" in Berlin.] Am 21. November feierte der „Oelser Abend" in Berlin, eine Vereinigung ehemaliger Schüler des Oelser Gymnasiums, durch einen solennen Commers sein Stiftungsfest. Bereits 1876 machte sich unter den damals in der Reichshauptstadt weilenden Oelsern das Verlangen geltend, bei regelmäßigen Zusammenkünften die Bande der Schulfreundschaften fester zu knüpfen und bei einem gemüthlichen Schoppen von vergangenen Zeiten und dem lieben Heimathstädtchen zu plaudern. Im Jahre 1880 gab sich der „Oelser Abend", wie der Verein getauft wurde, Statuten, und seit dieser Zeit hat so mancher Oelser frohe Stunden unter seinen Landsleuten verlebt. — Das diesjährige Stiftungsfest legte von dem fröhlichen und freundschaftlichen Geiste, von dem die Versammlung beseelt war, ein beredtes Zeugniß ab. Ein Salamander auf Se. Majestät den Kaiser und Se. K. K. Hoheit den Kronprinzen, den ja, wie der Vorsitzende in seiner Eröffnungsrede hervorhob, jetzt noch engere Beziehungen zu unserer lieben Heimathstadt verknüpfen, leitete die Feier ein. In studentischer Weise wurde alsdann der Stadt Oels und seiner Bewohner gedacht und ihnen aus der Ferne ein herzlicher Gruß dargebracht.

Hochwasser.

† **Löwenberg,** 2. December. In der Nacht vom 30. November zum 1. December fiel hier und in den umliegenden Ortschaften ein wolkenbruchartiger Regen, wodurch der Bober und seine kleinen Nebenflüsse mit ungeahnter Schnelle aus ihren Ufern traten. In der 10. Abendstunde bereits drang in niedrig gelegenen Gehöften das Wasser zu Thüren und Fenster in die Stuben und Ställe, weshalb das Vieh schnell gerettet werden mußte. Den zahlreichen Mäusen haben der kolossale Regen und die ausgetretenen Wasser ein schnelles und sicheres Ende bereitet. Hunderte von ihnen werden von Krähen verspeist. Heut ist der Bober bereits 1 Meter gefallen.

(J. Stadtbl.) **Jauer,** 2. December. An einzelnen Uferstrecken hat das Hochwasser von gestern Nacht recht erheblichen Schaden hervorgerufen. So ist namentlich ein großer Theil des Gartens des Productenhändlers Schmeer weggerissen worden. Denselben trifft der Verlust um so härter, als ihn bei dem Hochwasser vor 2 Jahren eine gleiche Calamität traf.

□ **Sprottau,** 2. Decbr. Gestern Vormittag traf ein Telegramm aus Bunzlau ein, welches Hochwasser im Bober meldete. Heute ist der Bober wesentlich gestiegen und hat die in der Boberniederung gelegenen Ländereien unter Wasser gesetzt. Nachmittags zeigte der Pegel des Bobers einen Wasserstand von $7\frac{1}{2}$ Fuß.

(L. Anz.) **Liegnitz,** 2. Decbr. Trotz des starken Regens der letzten Nacht ist das Wasser in der Katzbach bis auf mittlere Höhe herabgesunken. Die Uferbefestigungen haben sich durchweg vorzüglich bewährt.

(Ob. Wand.) **Gleiwitz,** 2. Decbr. Wegen des Hochwassers sind die Brücken an der Promenade vorläufig gesperrt worden.

(Ob. Anz.) **Ratibor,** 2. Decbr. Die drohende Gefahr des Hochwassers — die Oder war heute Morgen bis auf 14 Fuß $1\frac{1}{4}$ Zoll gestiegen — ist beseitigt. Das Oderwasser ist im Laufe der letzten Stunden um einen Fuß gefallen und fällt noch beständig. Die Niederungen ober- und unterhalb der Stadt sind theilweise überschwemmt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Darmstadt, 2. Decbr. Die „Darmstädter Zeitung" veröffentlicht einen Erlaß des Fürsten von Bulgarien aus dem Hauptquartier Pirot, worin der Fürst sowohl den Corporationen wie Privatpersonen im Deutschen Reiche, welche ihm so zahlreiche telegraphische und schriftliche Glückwünsche anläßlich des siegreichen Vorgehens der bulgaeischen Armee haben zugehen lassen, seinen herzlichsten Dank ausspricht.

Paris, 2. Decbr. Courcy telegraphirt, er erhielt Kenntniß von einer Depesche, worin gemeldet wird, die Majorität der Tonkin-Commission sei für Räumung. Courcy erbittet Aufklärungen, um die Gemüther zu beruhigen und um andernfalls Maßregeln nothwendiger Vorsicht zur Sicherung der exponirten Posten ergreifen zu können. Courcy verspricht eine schnelle Pacification des Deltas, wenn er eine befriedigende Antwort erhalte. Der Kriegsminister antwortete Courcy, Die Regierung werde für die von Courcy verlangte Occupation und völlige Eroberung energisch eintreten. In der Tonkincommission sprach sich heute Admiral Duperré gegen die Occupation aus und rieth, Tonkin zu räumen und daselbst nur einige Häfen besetzt zu halten. — Der „Univers" meldet, nächstens werden im Senate und in der Kammer Interpellationen über die neuerdings vorgekommenen Verfolgungen des Clerus, insbesondere über die Streichung der Gehälter der Pfarrgeistlichen eingebracht werden.

Washington, 2. Decbr. Die Abnahme der Staatsschuld pro November beträgt 4 890 000 Dollars. In der Staatskasse befinden sich Ende November 488 660 000 Dollars.

Petersburg, 2. Decbr. Die Schifffahrt in Rostow, Taganrog und Mariopol ist des Eises wegen geschlossen worden.

Konstantinopel, 2. Decbr. Eine officielle Depesche meldet das Eintreffen Lebi Effendi's und Gadbem Effendi's in Philippopel, wo sie mehrere Petitionen um Wiederherstellung des status quo empfingen. Der zum provisorischen General-Gouverneur Ostrumeliens ernannte Djevdet Pascha geht des Nachts nach Philippopel ab.

Konstantinopel, 2. December. Die türkischen Delegirten sind in Philippopel eingetroffen und von der Bevölkerung freundlich empfangen worden.

Pirot, 2. Decbr. In Folge der Nachricht, daß ein türkischer Commissar nach Ostrumelien entsandt worden sei, begab sich eine Deputation aller rumelischen Regimenter, welche im Lager von Pirot anwesend sind, an ihrer Spitze der Oberst Nikolajew, zum Fürsten Alexander und erklärte, daß, da die Rumelier ihr Blut auf dem Schlachtfelde an Seite der Bulgaren für die Vertheidigung Bulgariens vergossen, sie niemals eine Trennung annehmen könnten. Der Fürst erwiderte, daß, wenn er die bulgarischen und rumelischen Truppen an die serbische Grenze habe marschiren lassen, dies in Folge der Kriegserklärung Serbiens und nicht wegen eines Verzichtes auf die Union geschehen sei, und daß, wenn die Bevölkerung gegen eine Trennung protestire, er nicht das Recht habe, die Union zurückzuweisen. Wie gestern so sei er auch heute bereit, sich für die heilige Sache Bulgariens zu opfern. — Heute früh erschien hierselbst ein serbischer Abgesandter, welcher den Vorschlag überbrachte, daß beide kriegführenden Theile die von ihnen besetzten feindlichen Landestheile räumen sollten und daß die Waffenruhe bis 1. Januar verlängert werde. Der Vorschlag wurde bulgarischerseits abgelehnt, worauf der serbische Abgesandte das bulgarische Hauptquartier wieder verließ.

Pirot, 2. Decbr. Die vom serbischen Abgesandten überbrachten Vorschläge sind: Waffenstillstand bis 1. (13.) Januar. Die Vorposten bleiben auf dem am 16. (28.) November (Tag der Einstellung der Feindseligkeiten) besetzten Terrain; Belassung des Gros der Truppen auf diesem Terrain; möglichst baldige Räumung des beiderseits besetzten Gebietes. Diese Vorschläge wurden entschieden zurückgewiesen, weil sie den bulgarischen Waffen keinerlei Schadloshaltung für die errungenen Erfolge boten. Dagegen wurden bulgarischerseits folgende Gegenvorschläge gemacht: Vollständige Räumung des von Serben besetzten bulgarischen Gebiets; Belassung der bulgarischen Truppen auf dem durch die Demarcationslinie begrenzten Terrain; unmittelbar nach Unterzeichnung des Waffenstillstandes Ernennung von Delegirten zur Unterhandlung der Friedensbedingungen. Es heißt, der serbische Abgesandte werde heute Abend oder morgen früh hierher zurückkehren.

Sofia, 2. Decbr. Die „Agence Havas" meldet: Der Artikel der halbamtlichen österreichischen Blätter über die Erklärungen Khevenhüller's im bulgarischen Hauptquartier ruft hier lebhafte Erregung hervor. Um über die diesem Artikel beizulegende Bedeutung vollständige Klarheit zn erhalten, richtete die Regierung heute an den hiesigen österreichischen Vertreter eine bezügliche Note.

Fiume, 2. Decbr. In dem Orte Grahovo im Gebiete Fiume sind durch eine Erdrutschung, welche in Folge einer durch die andauernden Regengüsse herbeigeführten Unterwaschung eingetreten ist, von 21 Häuserrn 19 eingestürzt. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen.

Hamburg, 2. Decbr. Der Dampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 3. December.

H. **Breslauer Handelskammer.** Die am 2. December abgehaltene XIV. (öffentliche) Plenarsitzung der Handelskammer wurde von dem Vorsitzenden, Geh. Commerzienrath Friedenthal, geleitet. In derselben gelangten folgende Gegenstände zur Erledigung:

Internationale Ausstellungen. Im Jahre 1886 findet in Liverpool eine internationale Schifffahrts-, Verkehrs-, Handels- und Gewerbe-Ausstellung, in Edinburg eine gleichfalls internationale Ausstellung für Erzeugnisse der Industrie, Wissenschaft und Kunst statt. Die bezüglichen Drucksachen, Programme etc. sind der Kammer eingesandt worden.

Der Syndikus der Handelskammer, Dr. Eras, theilt mit, dass die bezüglichen Programme, Schriftstücke u. s. w. im Bureau der Handelskammer zur Einsicht ausliegen. — Die Versammlung nimmt hiervon Kenntniss.

Hinweis. Der Herr Handelsminister macht mittelst Rescripts vom 4. October c. auf den Artikel in Nr. 427 der „Berliner Börsen-Zeitung,' vom 13. September c.: „Bankdiebe in Sicht" aufmerksam.

Referent, Kaufmann Mugdan, macht aus dem in Rede stehenden Artikel einige Mittheilungen über die Manipulationen amerikanischer Bankdiebe.

Die Versammlung nimmt Kenntniss.

Stempelverkaufsstellen. Das hiesige kgl. Hauptsteueramt theilt unterm 27. October c. mit, dass die diesseits beantragte Vermehrung der hiesigen Stempelverkaufsstellen genehmigt und dass den neu ernannten Stempeldistributeuren sowohl wie den bereits bestehenden Verkaufsstellen auch der Verkauf von Reichsstempelmaterialien übertragen worden ist.

Der Referent, Kaufmann Mugdan, fügt hinzu, dass in Folge dessen auch die Kaufleute Dlugos-Königsplatz, Gigas-Matthiasstrasse und Scirba-Klosterstrasse mit dem Verkauf von Reichsstempelmaterialien beauftragt worden sind.

Auch hiervon nimmt die Handelskammer Kenntniss.

Zollamtliche Abfertigung in Frankreich eingehender Postpackete. Das Reichspostamt macht unterm 19. Novbr. c. Mittheilung von einer Verfügung der französischen Zollbehörde an die dortigen Zollämter, wonach die Mehrzahl der von dem Auslande in Frankreich eingehenden Postpackete hinfort einer Revision in Bezug auf den Inhalt unterzogen werden dürfte. Im Falle der Inhalt mit den bezüglichen Angaben des Absenders nicht übereinstimmt, werden die Sendungen bis nach Eingang der verwirkten Zollstrafe beschlagnahmt.

Auf Antrag des Referenten, Stadtrath Schierer, nimmt die Handelskammer einfach von vorstehender Mittheilung Kenntniss.

Handels- und Genossenschaftsregister. Das königl. Amtsgericht hier ersucht mittelst Schreibens vom 16. November c. die Handelskammer um Mitwirkung bei Richtigstellung des Handelsregisters. Insbesondere wird die Handelskammer für legitimirt erachtet, in Fällen, wo der Inhaber einer thatsächlich nicht mehr bestehenden Firma oder dessen Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln ist, den Antrag auf Bestellung eines Pflegers zur Abmeldung der Firma zu stellen.

Der Syndicus der Handelskammer, Dr. Eras, bemerkt, dass es sich auf der einen Seite um die Vervollständigung des Handelsregisters, da wo Lücken vorhanden sind, andererseits um die Löschung solcher Firmen handle, deren Inhaber das Geschäft thatsächlich nicht mehr betreiben oder verzogen sind.

Die Kammer nimmt Kenntniss.

Ausnahmetarifsätze. Die königl. Eisenbahn-Direction Berlin übersendet unterm 24. November c. Abschrift eines an die Firma Gebr. Stoller hierselbst gerichteten Schreibens, wonach die im schlesisch-süddeutschen Verband bestehenden widerruflichen Ausnahmefrachtsätze für Mehl bis auf Weiteres bestehen bleiben werden.

Herr J. Heymann empfiehlt als Referent Kenntnissnahme. Commerzienrath Schöller macht auf die Verschiedenheit des Standpunktes aufmerksam, den die königliche Eisenbahn-Direction in der vorliegenden Frage früher eingenommen. Dr. Eras recapitulirt die vorangegangenen Verhandlungen und meint, dass die königliche Eisenbahn-Direction sich nunmehr der Ansicht der Handelskammer angeschlossen zu haben scheine. Kaufmann Grunwald macht darauf aufmerksam, dass die in Rede stehenden Ausnahmetarife nur so lange aufrecht erhalten bleiben sollen, als die österreichischen Bahnen die Repartition bestehen lassen. Er empfiehlt, den Herrn Minister zu ersuchen, die billigeren Tarife auf längere Zeit zu genehmigen, auch für den Fall der Aufhebung der Repartition auf den österreichischen Bahnen, bezw. diese billigeren Tarife nicht von dem Fortbestehen der letzteren abhängig zu machen. — Kaufmann Mugdan weist auf den befremdlichen Umstand hin, dass die Kammer auf eine von ihr vor einiger Zeit an die königl. Eisenbahn-Direction gerichtete Eingabe von dieser keinen directen Bescheid, sondern nur Abschrift eines an eine einzelne Firma gerichteten Bescheides erhalte.

Nach längerer Discussion beschliesst die Kammer, die Angelegenheit zwar nochmals an die Commission zurück zu verweisen, diese jedoch zu ermächtigen, dieselbe durch ein Schreiben an den Herrn Minister zu erledigen, ohne nochmals auf das Plenum zurückzugreifen.

Zum Wahlcommissarius für die demnächst bevorstehenden Handelskammer-Wahlen wird einstimmig der Vorsitzende ernannt.

Nachdem schliesslich die Kammer sich noch mit einer Petition, betreffend die Zulassung steuerfreier Entrepots für weissen Zucker in den Zuckerraffinerien, einverstanden erklärt hat, wird die öffentliche Sitzung gegen 6 Uhr geschlossen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 2. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, $37\frac{1}{2}$. Credit mobilier —. Spanier neue $52\frac{1}{4}$. Banque ottomane 496, $87\frac{1}{2}$. Credit foncier 1321. Egypter 325, —. Suez-Actien 2090, —. Banque de Paris 592. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 18. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 351, 25. Tabakactien 443, 75.

Paris, 2. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 27. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 50. Türken 1865 14, 20. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 52, 59. Neue Egypter 325, —. Banque ottomane 497, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 2. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 52. Unific. Egypter $64\frac{1}{4}$. Neue Egypter 97. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien $83\frac{1}{4}$. Canada Pacific $58\frac{7}{8}$.

London, 2. Dec. In die Bank flossen heute 310 000 Pfd. Sterl. von Australien.

London, 2. Dec. Aus der Bank flossen heute 192 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 2. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 161, 85. Reichsanleihe $104\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente $66\frac{9}{16}$. Oest. Papierrente $66\frac{7}{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{3}{8}$. 1860er Loose $117\frac{3}{16}$. 1864er Loose 288, 80. Ungar. 4% Goldrente $78\frac{13}{16}$. Ung. Staatsloose 220, 50. Italiener $94\frac{15}{16}$. 1880er Russen $80\frac{15}{16}$*) II. Orient-Anl. $59\frac{7}{16}$. III. Orient-Anl. 61*). Spanier exter. $51\frac{15}{16}$. Egypter $65\frac{3}{8}$. Neue Türken $14\frac{1}{4}$. Böhmische Westbahn $213\frac{1}{8}$. Central-Pacific $110\frac{1}{4}$. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Galizier $184\frac{5}{8}$. Gotthardb. $110\frac{7}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $97\frac{7}{8}$. Lombarden $107\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener $164\frac{1}{8}$. Nordwestbahn 135. Credit-Actien $231\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank $133\frac{1}{4}$. Meininger Bank $91\frac{3}{4}$. Reichsbank $134\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $198\frac{5}{8}$. 5% Serb. Rente $75\frac{1}{2}$. Fest. *) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $231\frac{1}{4}$. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Galizier $184\frac{5}{8}$. Lombarden $107\frac{3}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 2. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 231. Franzosen 220. Lombarden $107\frac{3}{4}$. Galizier — —. Egypter $64\frac{13}{16}$. 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn 111. Disconto-Commandit $198\frac{5}{8}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 2. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 231. Franzosen $220\frac{1}{8}$. Lombarden $107\frac{3}{4}$. Galizier — —. Egypter $64\frac{7}{8}$. 4% Ungar. Goldrente 79. Gotthardbahn 111. 80er Russen $81\frac{1}{8}$. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $198\frac{9}{16}$. Dresdener Bank $125\frac{3}{4}$. Serb. Rente —. Ruhig.

Hamburg, 2. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. Gold-

rente $78^{7}/_{8}$. 60er Loose 117. Italienische Rente $94^{7}/_{8}$. Credit-Actien 231. Franzosen 550. Lombarden $270^{1}/_{2}$. 1877er Russen $96^{7}/_{8}$. 1880er Russen $79^{7}/_{8}$. 1883er Russen $107^{1}/_{8}$. 1884er Russen $91^{1}/_{8}$. II. Orient-Anleihe $57^{7}/_{8}$ III. Orient-Anleihe $58^{3}/_{8}$. Laurahütte $92^{1}/_{4}$. Nordd. Bank $139^{5}/_{8}$. Commerzbank $119^{1}/_{2}$. Marienburg-Mlawka $57^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn $99^{3}/_{4}$. Lübeck - Büchener 164. Gotthardbahn $110^{3}/_{4}$. Disconto $2^{1}/_{2}$ %. Geschäftslos.

Leipziger Discontobank $96^{1}/_{2}$.

Hamburg, 2. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—145, russischer loco ruhig, 103—105. Hafer ruhig, Gerste still. Rüböl ruhig, loco $46^{1}/_{2}$, per November —. Spiritus still per Decbr. 29 Br., per Decbr.-Januar 29 Br., Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee fester, Umsatz 2000 Sack Petroleum matt, Standard white loco 7, 45 Br., 7, 35 Gd., pr. Decbr. 7, 30 Gd., pr. Januar-März 7, 40 Gd. Wetter: Bewölkt.

Posen, 2. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 30, per Decbr. 36, 60, per Januar 36, 70, per April-Mai 38, 70, per Juni 39, 70. Gekündigt 30000 Liter. Still.

Liverpool, 2. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 2. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: December $5^{3}/_{32}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5^{3}/_{32}$ do., Februar-März $5^{9}/_{64}$ do., Mai-Juni $5^{9}/_{32}$ do., Juni-Juli $5^{21}/_{64}$ d. do.

Newyork, 2 Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, $85^{1}/_{2}$ Wechsel auf Paris 5, $21^{7}/_{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123^{5}/_{8}$. Erie-Bahn $25^{1}/_{8}$. Newyork-Centralbahn $104^{3}/_{4}$. Chicago-North Western-Bahn $112^{7}/_{8}$ Central-Pacific-Bahn $114^{1}/_{2}$. Baumwolle in Newyork $9^{7}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{15}/_{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7^{7}/_{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7^{5}/_{8}$. Rohes Petroleum $6^{7}/_{8}$. Pipe line Certificats $88^{1}/_{4}$. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco $94^{1}/_{2}$. Weizen per Decbr. $93^{3}/_{4}$, per Januar $95^{1}/_{2}$, per Febr. $97^{1}/_{4}$. Mais (old mixed) $53^{3}/_{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 20 Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 57 do. Rothe u. Brothers 6, 65. Speck (short clear) $5^{3}/_{4}$. Getreidefracht $2^{1}/_{2}$

Pest, 2. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 03 Gd., 8, 05 Br. Hafer per Frühjahr 6, 70 Gd., 6, 72 Br. Mais per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 56 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 2. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 30, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Mehl 12 Marques, behauptet, per December 47, 30, per Januar 47, 80, per Januar-April 48, 40, per März-Juni 49, 40. Rüböl ruhig, per December 59, 25, per Januar 59, 75, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 62, 00. Spiritus fest, per December 48, 00, per Januar 48, 50, per Januar-April 49, 25, per Mai-August 50, 25.

Paris, 2. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 30, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 00, per März-Juni 22, 80. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December 47, 30, per Januar 47, 75, per Januar-April 48, 40, per März Juni 49, 40. Rüböl fest, per December 59, 25, per Januar 59, 75, per Januar-April 60, 75, per März-Juni 61, 75. Spiritus ruhig, per December 47, 75, per Januar 48, 50, per Januar-April 49, 25, per Mai-August 50, 00. — Wetter: Nebel.

Paris, 2. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 39, 25 bis 39, 50. Weisser Zucker ruhiger, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 46, 30, per Januar 46, 75, per Jan.-April 47, 80, per März-Juni 47, 75.

London, 2. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $15^{1}/_{2}$ nominell Rübenrohzucker 15 fester.

London, 2. Decbr. Wollauction. Belebt, Preise unverändert.

Glasgow, 2. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 $8^{1}/_{2}$.

Amsterdam, 2. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $56^{5}/_{8}$.

Antwerpen, 2. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $18^{1}/_{2}$ bez., $18^{5}/_{8}$ Br., per Januar $18^{1}/_{2}$ Br., per Januar-März $18^{1}/_{2}$ Br. Ruhig.

Bremen, 2. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest, aber ruhig. Standard white loco 7, 15 bez. und Käufer.

Marktberichte.

Berlin, 2. Dec. [Producten-Bericht.] Der heutige Getreidemarkt liess namentlich für Roggen auf Termine das Uebergewicht des Angebots wieder recht empfindlich hervortreten, so dass die Preise neuerdings nicht unwesentlich ermässigt werden mussten; dabei musste auch loco etwas billiger erlassen werden. Gek. 26 000 Ctr. — Weizen, loco schwach preishaltend, stellte sich auf Termine zwar etwas niedriger im Werthe, doch fanden die gedrückten Preise vielseitige Beachtung. — Hafer, loco etwas billiger, behauptete sich auf Termine nur schwach. — Roggenmehl musste im Werthe etwas nachgeben. Gek. 1000 Sack. — Rüböl blieb ohne Preisänderung. — Spiritus fand etwas mehr Kauflust, die zu besseren Preisen führte. Gek. 10 000 Ltr.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $148^{1}/_{2}$ M. bez., April-Mai $155^{1}/_{2}$—$155^{1}/_{4}$—$155^{1}/_{2}$ M. bez., Mai-Juni 158—$158^{1}/_{2}$ Mark bez., Juni-Juli 161—$161^{1}/_{2}$ M. bez. — Roggen loco 128 bis 138 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 133 M. bez., feiner inländischer 134—135 M. bez., polnischer 129 M. ab Bahn bez., December und Decbr.-Jan. $129^{1}/_{4}$—129 bis $129^{1}/_{4}$ M. bez., April-Mai 135—$134^{1}/_{2}$—$134^{3}/_{4}$ M. bez., Mai-Juni 136 bis $135^{3}/_{4}$—136 M. bez., Juni-Juli $137^{1}/_{2}$ M, bez. — Mais loco 120 bis 127 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December $118^{1}/_{2}$ Mark bez., April-Mai 111 M. bez. — Gerste loco 115—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 126—138 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133—138 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—141 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—148 Mark bez., russischer 124—127 M. ab Bahn bez., November und November-December 127 M. bez., April-Mai $130^{1}/_{2}$—$130^{1}/_{4}$—$130^{1}/_{2}$ M. bez., Mai-Juni 132 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—210 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 22,00 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,00 Mark bez., December und December-Januar 18,10 Mark, bez., April-Mai 18,55 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 46 M., December 46,4 Mark, April-Mai 46,8 M. bez., Mai-Juni 47,1 M. bez. — Petroleum December 23,8 M.

Spiritus loco ohne Fass 39 M. bez., December und December-Januar 38,8—39,1 M. bez., April-Mai 40,3—40,6 M. bez., Mai-Juni 40,7—40,9 Mark bez., Juni-Juli 41,4—41,7 Mark bez., Juli-August 42,2—52,5 Mark bezahlt.

Kartoffelmehl loco, December und December-Januar 16 Mark, April-Mai 16,20 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco December und December-Januar 16 M. Br., April-Mai 16,20 M., feuchte December 8,00 M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $129^{1}/_{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18,00 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 39,00 M. per 100 Liter-Procent, für Kartoffelmehl 16,00 Mark per 100 Kilo.

Breslau, 3. Dec., $9^{1}/_{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,50—14,80—15,00 Mark, gelber 14,10—14,70—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,50—12,80 bis 13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,50 bis 12,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, p. 100 Kgr. 12,60—13,00—13,30 M.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat...	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother sehr ruhig, per 50 Kilogr. 36—40—43—47 Mark, — weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 19,50—20,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 2., 3.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 5°,4	+ 4°,0	+ 3°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	751,0	752,5	754,1
Dunstdruck (mm)	5,1	5,0	5,4
Dunstsättigung (pCt.)	77	82	93
Wind	W. 3.	W. 3	W. 2.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.

Vormittag heftiger Regen- und Graupelschauer. Nachmittag wenig Regen.

Breslau. Wasserstand.

2 Dec. O.-P. 5 m 26 cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 50 cm.
3. Dec. O.-P. 5 m 36 cm. M.-P. 4 m 36 cm. U.-P. 1 m 50 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 2. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	Cours vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,15 bz G
Imperials	— —	16,70 B
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,315 bz	20,315 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,95 bz	162,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	199,40 bz	199,30 bz
Russ. Zollcoupons	321,50 bz B	321,50 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 bz G
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 bz G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,25 bz G	101,30 G
dto. Staats-Schuldsch...	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch	102,30 bz G	102,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,50 bz B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,10 bz	99,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,70 bz G	100,70 B
Sächsische Pfandbriefe ...	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf. .	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 bz B	100,70 bz B
dto. neue C. II.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	97,60 bz	97,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,30 G	87,40 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	92,75 bz G	92,75 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	92,75 bz G	92,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	86,25 G	86,75 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,80 G	104,90 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,40 G	100,50 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 G	100,10 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bz G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	91,30 bz G	90,50 bz B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,25 G	106,60 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,00 bz G	103,75 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99,40 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	100,30 bz	100,20 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,10 B
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,10 G	105,00 bz G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	111,30 B	111,00 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,40 G	112,25 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,80 bz G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	110,75 B	110,75 B
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,30 bz	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,20 G	109,50 bz B
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	vsch	100,50 bz G	100,50 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/10	101,70 G	101,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb. .	5	vsch.	103,50 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 G	99,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,90 G	94,90 bz B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,40 bz B	88,50 bz B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,40 bz	66,50 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,60 bz	66,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,00 B	59,90 à 60 bz B
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	55,75 bz	55,30 bz G
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	108,00 G	— —
dto. Anl. v. 1880 ..	6	1/1 1/7	103,30 bz G	103,25 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92 00 bz B	91,80 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,30 bz	100,70 bz B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	1/4 1/10	95,10 à 20 bz	95,00 bz B
dto. dto. v. 1875 ...	4 1/2	1/4 1/10	86,8 à 90 bz	86,80 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,10 à 20 bz	80,80 à 90 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,10 ebz G	109,90 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,00 B	95,90 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,60 à 70 bz	60,50 à 60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,75 B	59,80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,70 bz	60,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,00 B	85,90 à 86 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,50 bz	89,25 bz G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,80 ebz B	91,80 bz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I...	5	1/1 1/7	86,40 bz	85,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,25 bz	87,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	4 1/2	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	—	—	— —	— —
Ungar Goldrente	4	1/1 1/7	79,10 bz	78,90 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,60 bz	79,60 bz
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	1/1 1/7	101 00 G	101,30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,00 G	73,25 bz B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	100,30 B
Serb amort. Rente	5	1/1 1/7	77,10 bz	76,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,90 G	130,60 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe ...	4	1/6	131,80 G	132,25 G
100 Barletta Lire-Loose ...	—	—	33,00 bz	33,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	93,75 bz G
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	125,20 bz	Ziehung.
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	125,25 G	125,40 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,50 bz	47,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bz G	99,60 G
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	97,40 bz G	97,50 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,10 G	195,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	300,00 bz G	Ziehung.
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	182,50 G	182,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	Ziehung.
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,00 G	23,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	15,00 bz	15,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	305,00 bz	304,00 bz G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,70 bz G	116,50 G
dto. dto. v. 1864	—	—	290,00 bz	Ziehung.
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,50 bz	149,75 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	134,10 G	134,50 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,25 bz G	95,00 bz B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	140,50 G	140,80 bz
dto. v. 1866...	5	1/3 1/9	131,30 bz	131,50 bz G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,90 B	33,20 bz B
Ungarische Loose	—	—	220,90 B	220,80 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Aachen-Mastricht....	2 1/2	2 1/2	1/1	54,25 bz G	54,40 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	17,00 B	16,90 bz
Dortmund-Gronau ..	2 1/3	2 1/2	1/1	58,70 bz	58,50 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1/2	1/1	38,30 bz	38,25 bz G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	102,50 bz	101,75 bz G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	216,40 bz B	216,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/5	4 2/5	1/1 1/7	98,00 bz	98,25 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	2/3	1/1	57,60 bz	57,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9 1/5	9,4	1/1	195,25 bz	194,80 bz
Ostpreuss. Südbahn	6 5/8	2 3/4	1/1	99,90 bz	99,75 bz
Weim.-Geraer 4 1/2% *	4 1/2	4 1/2	1/1	34,10 bz	34,10 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Altona-Kiel St.-A. abg.....	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. .	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3 1/2	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,75 bz	100,75 bz
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4 1/2 % *	4 1/2	1/1 1/7	102,90 G	103,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/4	46,00 bz G	46,10 bz G
Breslau-Warsch. 5%.	2 1/4	2 1/8	1/1	67,00 G	67,25 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,75 G	114,75 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	78,50 B	79,00 bz G
Oels-Gnesen 4 1/2% ..	3 1/8	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	121,50 B	121,90 bz
Saalbahn 5%	3 1/4	3 1/2	1/1	100,50 bz B	100,50 ebz G
Weimar-Gera 5%..	1 1/3	2 1/6	1/1	87,50 G	88,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Böhm. Westb. 5% *	7 1/2	7 1/2	1/1 1/7	111,25 bz G	111,50 bz
Dux-Bodenbach.....	9	9	1/1	123,40 bz	123,00 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,25 ebz G	97,60 bz
Franz-Josephb. 5% .	5 1/4 R	5 1/4	1/1 1/7	85,00 ebz B	84,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	93,00 bz G	92,90 bz
Gotthardb. (90% E.)	2 1/2	2 1/2	1/1	110,60 bz G	110,20 B
Kaschau-Oderberg.	4	4	1/1 1/7	59,00 G	59,25 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4 R	4 3/4	1/1 1/7	74,50 ebz B	74,80 B
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,80 ebz B	62,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	444,00 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	270,00 ebz B	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3 1/2	1/1	256,50 bz B	254,50 bz
Reichb.-Pard. 4 1/2%.	3,81	3,81	1/1 1/7	63,25 bz	64,25 G
Rum. Staatsb. 3 1/3%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,00 G	122,10 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,25 G	63,20 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1 2/5	1/5 1/11	223,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12 1/2	1/1	217,40 bz	217,25 bz G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Berg.-Mark III. (3 1/4 % gr.)	3 1/2	1/1 1/7	97,90 B	97,90 bz G
dto. VI.	4 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	102,90 B	101,60 G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/1	103,50 G	103,75 bz
dto. Görlitz conv.	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,70 B
dto. dto. Lit. B.	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	101,60 bz
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. E.	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. F.	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Lit. G.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Lit. H.	4 1/2	1/4 1/10	101,70 G	101,70 G
dto. Lit. I.	4 1/2	1/4 1/10	101,70 G	101,70 G
dto. Lit. K.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,60 B
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 G	102,30 G
Breslau-Warschauer.......	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	101,80 B	101,75 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4 1/2	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Märk.-Posener conv.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A....	4 1/2	1/1 1/7	102,30 bz G	102,20 G
dto. dto. Lit. B...	4	1/1 1/7	102,20 B	102,00 bz G
Niederschl.-Märk. I........	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	100,75 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 G	102,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,25 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. (gar.) E.	3 1/2	1/4 1/10	98,00 G	97,75 G
dto. (3 1/2% gr.) F.	4 1/2	1/4 1/10	— —	101,70 G
dto. dto. G.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 bz B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. dto. 1874	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,30 G	104,30 bz G
dto. dto. 1880	4 1/2	1/1 1/7	101,70 B	101,70 B
dto. Brieg-Neisse	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I...	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4 1/2	1/1 1/7	101,30 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4 1/2	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,50 G	82,30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,50 bz G	106,10 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,20 G	99,20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	80,50 G	80,40 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 G	91,00 bz G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 G	80,50 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,00 ebz G	102,75 bz G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,90 bz G	71,60 G
Lemberg-Czernowitz I.*...	4	1/5 1/11	72,25 B	72,25 G
dto. II.*...	4	1/5 1/11	72,25 B	72,25 G
dto. III.*...	4	1/5 1/11	72,25 B	72,25 G
dto. IV.*...	4	1/5 1/11	72,25 B	72,25 G
Mährisch-Schlesische I ...	fr.	—	58,40 bz G	58,00 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,50 G	402,10 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	83,40 bz G	83,30 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	1/5 1/11	82,60 G	82,70 bz
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	82,40 G	82,40 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	313,70 bz G	313,50 bz G
dto. dto. Oblig.*..	5	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
Ungar. Nordostbahn*......	5	1/4 1/10	79,40 B	79,00 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,50 bz G	78,50 G
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,40 G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,80 B	100,20 G
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	96,75 bz G	97,00 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4 1/2	1/1 1/7	91,80 bz	91,75 bz G
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 ebz G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,30 à 20 bz	100,10 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,25 G	100,20 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,60 ebz B	101,50 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,90 B
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 G	100,60 bz G
dto. V.	5	1/1 1/6	100,40 bz	100,60 bz G
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,20 G	100,90 B
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,25 bz	64,10 B

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,70 bz G	110,70 bz G
Berliner Kassenver..	5 1/2	5 1/2	1/1	126,50 G	126,25 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,20 bz G	137,60 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,10 G	82,10 G
dto. Wechslerbank	5 1/3	5 5/6	1/1	96,75 B	96,80 G
Darmstädter Bank..	8 1/4	7	1/1	133,40 bz	133,60 bz G
Dessauer Credit	5	6	1/1	128,00 bz G	127,50 bz G
Deutsche Bank	9	9	1/1	152,60 bz G	152,25 bz
dto. Genossensch...	7 1/2	8	1/1	132,60 G	132,50 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,00 bz G	92,75 bz G
Disconto-Command.	10 1/2	11	1/1	198,25 bz	198,20 bz
Dresdener Bank	8	7 1/2	1/1	125,75 G	125,75 bz
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,25 G	100,10 bz G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,10 bz G	36,75 G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,50 bz G	71,50 bz B
Hannoversche Bank	5 1/2	5 1/3	1/1	114,80 G	114,80 G
Leipziger Credit....	10	9 1/2	1/1	172,50 bz B	173,00 G
dto. Disconto .	7	6	1/1	96,10 G	96,00 ebz G
Luxemburger Bank.	7	7 1/2	1/1	136,00 bz B	135,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5 1/4	1/1	91,40 bz G	91,10 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	5 1/2	3	1/1	86,50 bz G	86,25 bz G
Niederlausitz. Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	89,75 bz
Norddeutsche Bank	8 1/3	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 bz G	39,25 bz G
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	44,80 bz G	44,00 bz G
Pos. Provinz.-Bank .	6 1/3	6 1/3	1/1	116,50 G	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	103,50 bz G	103,50 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	131,25 bz G	130,00 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,25 G	93,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,60 bz G	93,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,10 G	113,10 G
Prod.-Handelsbank .	5 1/2	4	1/1	88,50 bz G	— —
Reichsbank 4 1/2%...	6 1/4	6 1/4	1/1 1/7	134,10 bz	134,50 bz B
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 3/5	1/1	78,25 bz G	77,70 bz G
Sächsische Bank....	5 1/2	5 1/3	1/1	116,90 G	116,90 G
Schles. Bankverein .	5 1/2	5 1/2	1/1	101,60 G	101,60 G
Spritbank Wrede...	4	2 1/4	1/1	76,50 bz G	75,10 bz G
Weimarische Bank .	5	4	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Berl. grosse Pferdeb	9 3/4	10 1/2	1/1	226,90 bz G	224,00 bz G
Bismarckhütte......	8	8	1/7	104,80 bz G	104,25 bz G
Bresl. Act.-Br.	2 1/2	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/6	57,90 G	57,00 G
dto. Strassenb.	6 1/2	6 1/2	1/1	140,00 B	140,00 B
dto. W. F. Linke ..	11	8 1/2	1/1	111,25 G	111,50 bz G
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	81,50 bz G	82,50 G
Donnersmarckhütte	3 1/2	1	1/1	30,75 bz B	31,25 bz
Dortmunder Union .	0	0	1/7	9,00 G	8,90 G
dto. St.-Pr. 6%	1	1/4	1/7	57,25 bz G	57,00 bz G
Edison Compagnie..	4	4	1/5	98,00 bz G	98,75 bz
Erdmannsd. Spinn..	6 1/2	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	6 1/2	4	1/1	91,00 B	91,50 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	112,10 bz G	111,50 G
Hoffmann Waggonf.	11	4 1/2	1/1	108,50 B	108,50 B
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/9	129,00 B	129,30 G
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/1 1/7	75,75 G	76,00 bz G
Laurahütte	4 1/2	4	1/7	92,60 bz G	92,00 bz
Nordd. Eiswerke ...	1 1/3	1/2	1/7	47,50 bz G	47,50 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	32,90 bz G	32,25 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	43,25 bz G	43,50 G
Oppelner Cement ...	6 3/4	5 1/2	1/1	96,00 G	97,50 G
Posener Sprit.-A.-G..	5 1/2	5	1/7	79,00 bz G	79,70 ebz G
Redenhütte, conv. ..	—	—	1/7	40,50 bz	40,25 G
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/7	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 B	15,50 bz
dto. Portl.-Cem. .	12	14	1/7	135,00 bz	134,25 bz G
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,75 B	110,75 B
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6	1/1	114,50 G	113,00 G
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22 1/2	30	1/1	— —	1450 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,10 G	101,40 bz G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	98,00 bz B	98,00 G
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	106,25 G	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 2.	Cours vom 1.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	— —	168,65 bz G
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	168,15 G
Belg. Plätze 100 Frcs..... 8 T.	4	— —	80,60 bz G
London 1 L. Strl. .... 8 T.	3	— —	20,32 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	3	— —	20,235 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl... 8 T.	4	161,75 bz	161,85 bz
dto. dto. 100 Fl... 2 M.	4	160,90 bz	161,10 bz B
Ital. Plätze 100 Lire ..... 10 T.	5	— —	80,25 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,40 G
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	6	199,00 bz	199,05 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont $2^{1}/_{2}$ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	153,10 à 153 bz	— —
Discont.-Command. ...	198,50 à 199 à 198,40 à 75 bz	— —
Dortmunder Union ...	56,30 à 57,50 à 57,25 bz	— —
Laurahütte	91,40 à 93 ebz à 92,75 bz	— —
Oesterr. Credit	465 à 464,50 à 466 à 465 bz	— —
Franzosen	442,50 à 443,50 ebz à 443 bz G	— —
Lombarden	218,50 à 219 bz	— —
Russische Noten	199,25 à 50 bz	199,50 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.